

Mittelgroße Papageien



Überblick

Zu den mittelgroßen Papageien gehören Graupapageien, Amazonen und Kakadus. Sie alle haben einen hohen Bedarf an Platz, Beschäftigung und Sozialkontakt (Schwarm- bzw. Paarhaltung).

Männliche Kakadus können spontan hochgradig aggressiv zu Artgenossen oder Halter*innen sein. Aufgrund ihres starken Territorialverhaltens und ihrer immensen Schnabelkraft können sie sehr dominant und wehrhaft auftreten.

Kosten

Anschaffung

Für zwei Vögel solltest du mit Kosten von ca. 500–1000 € beim Kauf rechnen, je nach Art, Zuchtlinie und Herkunft.

Laufende Kosten

Monatlich im Schnitt ca. 50–100 € für qualitativ hochwertiges Körnerfutter, Frischfutter, Mineralstoffe, Einstreu, regelmäßigen Ersatz von Beschäftigungsmaterial sowie tierärztliche Routinekontrollen. Zusätzlich können außerordentliche Kosten für Behandlungen bei Tierärzt*innen anfallen (z. B. bei Verletzungen, Vergiftungen, Legenot oder Atemwegsproblemen).



Zeitaufwand

Tägliche Fütterung, Beschäftigung, Freiflug sowie intensive soziale Interaktion. Mindestens 1–2 Stunden aktive Zuwendung pro Tag.



Kosten

Monatlich ca. € 50–100 für Futter, Beschäftigungsmaterial, Mineralstoffe und Pflege. Kosten für Behandlungen bei Tierärzt*innen können für Papageien oft sehr hoch ausfallen.



Lebenserwartung

Mittelgroße Papageien werden durchschnittlich 30–50 Jahre alt, in Einzelfällen sogar über 70 Jahre.



Platzbedarf

Große Volieren mit viel Flug- und Kletterraum sind Pflicht. Zusätzlich täglich gesicherter Freiflug.

Haltung

Gruppengröße

Haltung in Familienverbänden oder Schwärmen. Während der Brutzeit darf die Haltung auch paarweise erfolgen. Einzelhaltung ist verboten.

Ausstattung

- Natürliche Sitzäste in unterschiedlichen Durchmessern
- Klettermöglichkeiten, Seile, Leitern
- Beschäftigungsmaterial/Spielzeug, frische Zweige
- Bademöglichkeit

Platz & Umgebung

- **Volierenmaße:** Die Größe richtet sich nach der Körperlänge der Art (siehe gesetzliche Mindestanforderungen). In allen Fällen ist eine große Voliere mit viel Flugraum erforderlich.
- **Schutzraum:** Bei der Haltung in Außenvoliere gesetzlich vorgeschrieben. Trocken, zugluftfrei; Mindesttemperatur je nach Art, mindestens 10 °C.
- **Sozialstruktur:** Haltung in Familiengruppen/Schwärmen; während der Brutzeit kann Paarhaltung sinnvoll sein.
- **Umgebung:** Licht, Luftfeuchtigkeit und Tagesrhythmus sollten natürlichem Klima entsprechen. Keine starke Zugluft, keine dauerhafte direkte Sonne.

Ernährung

Grundlage:

- abwechslungsreiche Kost mit hohem Frischanteil.
- Stets Zugang zu frischem Wasser
- Frisches Obst und Gemüse, Grünfutter, Keimfutter

Ergänzend: qualitativ geeignete Sämereien; Mineralien (z. B. Sepiaschale)

Ausreichend Futterplätze, damit rangniedere Tiere nicht zu kurz kommen.

Betreuungsaufwand

- Tägliche Fütterung und Frischwasser
- Tägliche Beschäftigung (Flug-/Klettermöglichkeiten, Foraging)
- Regelmäßige Volierenreinigung
- Regelmäßige Gesundheitskontrollen und Aufsuchen von vogelkundigen Tierärzt*innen bei Auffälligkeiten

Artenschutz, Papiere und Meldepflichten

Papageien unterliegen strengen Artenschutzbestimmungen. Seriöse Herkunftsnachweise und korrekte Dokumente sind Pflicht – auch beim Weitergeben oder Verkauf.

- **Dokumente:** Achte auf legale Herkunft, vollständige Papiere und Nachweise.
- **Kennzeichnung:** Beringung
- **Weitergabe:** Nur mit vollständigen Unterlagen und verantwortungsvoller Platzprüfung

Vor der Anschaffung ist die Absolvierung eines Sachkundenachweises erforderlich. Die Aufnahme und Beendigung der Haltung von Papageienvögeln ist meldepflichtig (§ 25 Tierschutzgesetz).

Tierschutz

- Vor der Anschaffung musst du einen Sachkundekurs für Exoten absolvieren.
- **Die Haltung von Papageien ist sehr anspruchsvoll!**
- Einzelhaltung und Handaufzucht sind verboten.
- Die Haltung ist mit verschiedenen gesetzlichen Pflichten verknüpft (Arten- und Tierschutz)
- Papageien können zwischen 30 und 50 Jahre oder noch älter werden.
- Papageien benötigen Lärmtoleranz sowie täglich viele Stunden Zuwendung und Beschäftigung.

Vor der Anschaffung: Die wichtigsten Fragen



Bin ich bereit, mein Leben über Jahrzehnte an Papageien anzupassen?

Mittelgroße Papageien können 30–50 Jahre alt werden. Betreuung, Platz und Kosten müssen über viele Lebensphasen gesichert sein – auch bei Umzug, Jobwechsel oder Krankheit.



Kann ich den enormen Platzbedarf wirklich dauerhaft bieten?

Die Vögel brauchen sehr große Volieren (große Arten mindestens 4×2×2,5 m) und täglich gesicherten Freiflug. Ohne dieses Platzangebot entstehen schnell Stress, permanentes Schreien und Selbstverletzungen.



Passt die Lautstärke zu mir, meinen Nachbarn und meinem Alltag?

Die Vögel sind laut. Das ist kein Trainingsthema, sondern artbedingt und kann schnell ein Problem mit den Nachbar*innen werden.



Ist mir klar, dass der Knabberdrang von Papageien ein Problem werden kann?

Papageien haben sehr kräftige Schnäbel. Freiflug in der Wohnung endet oft mit der Zerstörung von Möbeln, Tapeten oder Holzrahmen.



Kann ich damit umgehen, wenn die Vögel aggressiv werden?

Die Vögel können extrem territorial werden und ein hochgradig aggressives und eifersüchtiges Verhalten

zeigen.